



## Zusammenprallen von Meinungen & heilsame Unterbrechungen

### VERSCHIEDENE MEINUNGEN

Werte, Erwartungen, Erfahrungen, Interessen und Bedürfnisse prägen die persönliche Haltung und Perspektive, aus der heraus sich die eigene Meinung zu wichtigen Fragestellungen des Lebens bildet.

Das macht die Vielfalt unserer Gesellschaft aus und fördert Kreativität und Entwicklung.

Es führt in Gruppen und Gremien jedoch nicht selten dazu, dass es neben konstruktiven Diskussionen auch zu heftigeren Auseinandersetzungen kommt.

Diese entwickeln sich dann eher dazu, dass nicht Meinungen ausgetauscht, sondern Personen bewertet werden.

An diesem Punkt spielen oft die nicht laut ausgesprochenen persönlichen Interessen, Bedürfnisse und Erfahrungen eine große Rolle.

Einzelinteressen erschweren eine für die Gemeinschaft zukunftsfähige Lösung.

### UNTERBRECHUNG

In solchen Situationen das Gespräch zu verlangsamen bzw. zu stoppen und einige Minuten zu schweigen, hilft sich daran zu erinnern, dass jeder aus seiner Sicht das Beste möchte.

Diese Minuten geben jedem die Möglichkeit, die eigenen Interessen und Befürchtungen noch einmal zu bedenken.

In einem nächsten Schritt könnte es darum gehen den Mut zu haben, in einer Anhörrunde die Befürchtungen bzw. berechtigten Interessen Einzelner zu hören und unkommentiert stehen zu lassen.

Der Sprechende achtet dabei darauf, seine Sicht zu beschreiben und nicht die Haltung anderer zu bewerten. Eine große Herausforderung - doch mit verblüffender Wirkung.

Schön wäre nach einer solchen Runde die gemeinsame Vergewisserung, dass wir als Christen auch auf die Anwesenheit des Heiligen Geistes vertrauen dürfen.

Ob es an dieser Stelle besser ist die Sitzung zu beenden oder fortzufahren, lässt sich nur im Einzelfall klären.